

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Graffitiertferner Gel

Druckdatum: 09.02.2016

Materialnummer: 3220

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Graffitiertferner Gel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	AcroTec GmbH	
Straße:	Am Osterholz 1c	
Ort:	D-85649 Brunnthal	
Telefon:	08102 / 895922	Telefax:08102 / 895133
E-Mail:	info@acrotec.de	
Ansprechpartner:	Joachim Traub	
Auskunftgebender Bereich:	info@acrotec.de	

1.4. Notrufnummer: 07581/2007298**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenkategorien:
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
 Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2
 Gefahrenhinweise:
 Verursacht Hautreizungen.
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

(R)-p-Mentha-1,8-dien

Signalwort: Achtung

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

Verursacht Hautreizungen.
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Greffitientferner Gel

Druckdatum: 09.02.2016

Materialnummer: 3220

Seite 2 von 9

Inhalt/Behälter Entsorgung gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
34590-94-8	Dipropylenglykolmonomethylether			75 - < 85 %
	252-104-2		01-2119450011-60	
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-Dien			5 - < 10 %
	227-813-5		01-2119529223-47	
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H304 H410			
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze			1 - < 5 %
	307-055-2		01-2119489924-20	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Auskünfte bei einem Arzt oder einer Giftzentrale einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**CO₂, Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl, Wasserdampf

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Graffiti-entferner Gel

Druckdatum: 09.02.2016

Materialnummer: 3220

Seite 3 von 9

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Kohlenmonoxid (CO),

Kohlendioxid (CO₂)

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Vollschutzanzug tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Schaum in größeren Mengen einsetzen, da er zum Teil durch das Produkt zerstört wird.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Lecks schließen, ohne ein persönliches Risiko einzugehen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge. Auge- und Hautkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Geeignete Auffangmöglichkeiten nutzen, um eine Kontaminierung der Umwelt zu verhindern, wie Sand, Erde oder andere geeignete Barrieren.

Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das Material vorschriftsmäßig entsorgen. Das aufgenommene Produkt in gekennzeichneten und verschließbaren Behälter überführen.

Für größere Mengen: Produkt abpumpen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7

Informationen zur sicheren persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Zutritt von Luft/Sauerstoff verhindern (Peroxidbildung).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Feuerlöscher bereitstellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Als Werkstoffe für Behälter oder zur Innenauskleidung: Unlegierter Stahl, Edelstahl, Teflon benutzen. Als Anstrichfarbe für die Innenauskleidung von Behältern geeignet Zinksilikat.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Graffiti-entferner Gel

Druckdatum: 09.02.2016

Materialnummer: 3220

Seite 4 von 9

Ungeeignete Materialien: Aluminium. Die meisten Kunststoffe. Natur-, Butyl-, Nitril- oder Neoprenkautschuk

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
34590-94-8	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (Isomerenmischung)	50	310		1(I)	
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	5	28		4(II)	

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze			
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	lokal	2,8 mg/cm ²
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	35 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	lokal	2,8 mg/cm ²
Verbraucher DNEL, akut		dermal	lokal	2,8 mg/cm ²
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	3,57 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	12,4 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	7,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	lokal	2,8 mg/cm ²

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
	Umweltkompartiment	
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	
	Süßwasser	0,04 mg/l
	Meerwasser	0,004 mg/l
	Süßwassersediment	9,4 mg/kg
	Meeressediment	0,94 mg/kg
	Boden	9,4 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	600 mg/l
	Sekundärvergiftung	53,3 mg/kg

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Graffiti-entferner Gel

Druckdatum: 09.02.2016

Materialnummer: 3220

Seite 5 von 9

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände waschen.

Für Augen- und Körpernotduschen und Wasseranschluss sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

Handschutz

Handschuhe, lösemittelbeständig, chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Bei Vollkontakt: Butylkautschuk (0,7mm)

Wegen der großen Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Körperschutz

Schürze bzw. Laborkittel tragen.

Die Schutzkleidung sollte lösemittelbeständig sein.

Atemschutz

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z.B. EN 14387 Typ A(braun)).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig / gelartig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

pH-Wert:	neutral	Prüfnorm
----------	---------	-----------------

Zustandsänderungen

Flammpunkt:	nicht bestimmt
-------------	----------------

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.

Dichte:	ca. 0,95 g/cm ³
---------	----------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Glycoether können Peroxide bilden.

Unter bestimmten Umständen kann sich das Produkt infolge statischer Elektrizität entzünden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Funkenquellen fernhalten.

Einwirkung von Luft.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Graffiti-entferner Gel

Druckdatum: 09.02.2016

Materialnummer: 3220

Seite 6 von 9

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktion mit: starken Oxidationsmitteln.
Säuren, Starke Basen, Aluminium, Salze starker Basen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äusseren Bedingungen.
Es bildet sich ein komplexes Gemisch von Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen in der Luft, unter anderem Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, und anderen organischen Verbindungen, wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ abgebaut wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
34590-94-8	Dipropylenglykolmonomethylether				
	oral	LD50	5135 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	9500 mg/kg	Ratte	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	55 - 60 mg/l	Ratte	
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	OECD 401
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Maus	

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. ((R)-p-Mentha-1,8-dien), (Citral), (CITRONELLOL (3,7-Dimethyl-6-octen-1-ol))

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung					Quelle
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	
34590-94-8	Dipropylenglykolmonomethylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 10000 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Fettkopfbrasse)	EPA 72 -1
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 969 mg/l	96 h	Anabaena flos-aquae	OECD Richtlinie 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	1919 mg/l	48 h	Daphnia magna (Wasserfloh)	OPP 72-2, EPA-Richt.
97489-15-1	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,01- 10 mg/l	96 h	Zebrabärbling	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 61 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	OECD 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	9,81 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Graffiti-entferner Gel

Druckdatum: 09.02.2016

Materialnummer: 3220

Seite 7 von 9

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: nicht anwendbar

vPvB: nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse 1, (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Darf nicht unverdünnt in größeren Mengen in die Kanalisation, in Oberflächenwasser bzw. in das Grundwasser gelangen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Reste entleeren. Explosionsrisiko. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(Orangenterpene)

14.3. Transportgefahrenklassen:

9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

90

Tunnelbeschränkungscode:

E

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer:**

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(Orangenterpene)

14.3. Transportgefahrenklassen:

9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9

**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:**

UN 3082

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Graffiti-entferner Gel

Druckdatum: 09.02.2016

Materialnummer: 3220

Seite 8 von 9

14.2. Ordnungsgemäße**UN-Versandbezeichnung:**ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
(Orangerterpene)**14.3. Transportgefahrenklassen:**

9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



EmS:

F-A, S-F

Lufttransport (ICAO)**14.1. UN-Nummer:**

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße**UN-Versandbezeichnung:**ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
(Orangerterpene)**14.3. Transportgefahrenklassen:**

9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

ja

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe auch Kapitel 7 Handhabung und Lagerung.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5
MuSchRiV).

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

gemäß VwVwS Anhang 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,4,12.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Graffiti-entferner Gel

Druckdatum: 09.02.2016

Materialnummer: 3220

Seite 9 von 9

Verursacht schwere Augenschäden.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften und Qualitätsbeschreibungen dar.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)